



© Lisa Rastl

Die Topografie des als Gartensiedlungsgebiet gewidmeten Bauplatzes wird durch eine neu geschaffene sanfte Hügellandschaft charakterisiert, geformt unter Verwendung des Aushubmaterials in Anlehnung an Sanddünen. So entsteht am Stadtrand eine Landschaft mit einer besonderen Identität: Die Häuser sind eingebettet in eine Raumsequenz von weichen Hügeln und Mulden in einen Hain aus Äpfel-, Birnen-, Kirschen- und Nussbäumen, ergänzt durch Gemeinschaftsräume, die in Form von Glashäusern und Mostkellern Werkstätten und Aktionsräumen Platz bieten.

Durch die nun geschaffene „plastische“ Landschaft bietet sich die Möglichkeit, die 61 Einfamilienhäuser „am Hang“ zu entwickeln. Die Bebauung „spielt“ mit der Geländekante und bringt durch unterschiedliche Kombinationen zweier Grundtypen eine Vielzahl von Konfigurationen mit unterschiedlichen Qualitäten mit sich. Somit wird eine differenziert- rhythmische Gebäudetypologie erzeugt, die in einer Abfolge von gekuppelten und freistehenden Kombinationen der Gebäude immer wieder variierende Siedlungsbilder erzeugt. Dabei wird besonders auf eine aufgelockerte Erdgeschoßzone Wert gelegt, wobei die Aufstandsflächen der Gebäude werden reduziert werden. So wird die visuelle Verbindung der Verkehrserschließungsflächen mit der Gartenlandschaft durch die Bebauung hindurch ermöglicht. (Text: Architekt)

## Gartensiedlung „Leben am Obsthain“

Pelargonienweg  
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Josef Weichenberger Architects**

BAUHERRSCHAFT

**Heimbau**

TRAGWERKSPLANUNG

**Dr. Ronald Mischek ZT GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Auböck+Kárász**

FERTIGSTELLUNG

**2009**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**16. Dezember 2010**



© Lisa Rastl



© Lisa Rastl



© Lisa Rastl

## Gartensiedlung „Leben am Obsthain“

## DATENBLATT

Architektur: Josef Weichenberger Architects (Josef Weichenberger)  
 Bauherrschaft: Heimbau  
 Tragwerksplanung: Dr. Ronald Mischek ZT GmbH  
 Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)  
 Fotografie: Lisa Rastl

Maßnahme: Neubau  
 Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2005  
 Ausführung: 2007 - 2009

Grundstücksfläche: 23.582 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 11.538 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 8.300 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 4.880 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 34.000 m<sup>3</sup>

## WEITERE TEXTE

Freiraumgestaltung Pelargonienweg, next.land, 31.12.2010



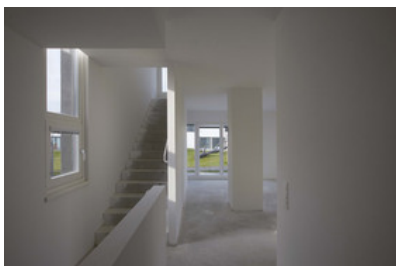
© Lisa Rastl



© Lisa Rastl



© Lisa Rastl



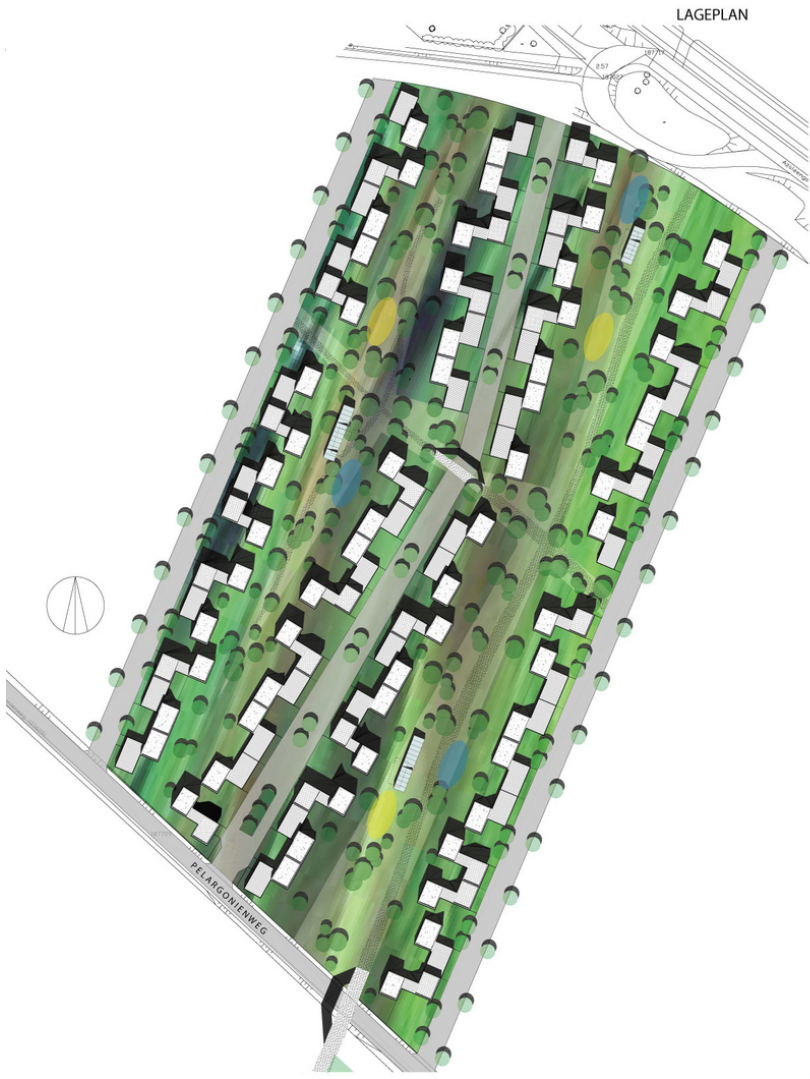
© Lisa Rastl



© Lisa Rastl



© Lisa Rastl



Gartensiedlung „Leben am Obsthain“

Freiraum



Ansicht

Gartensiedlung „Leben am Obsthain“



Lageplan